

Arbeitgeberin mit dem Persönlichen Budget, Birgit Strenger (ALS e.V.)

Thema: Arbeitgeberin mit dem Persönlichen Budget

Frau Stenger, Mitarbeiterin in der Arbeitsgemeinschaft für selbstbestimmt Leben, ALS e.V., berät schwerpunktmäßig zum Arbeitgebermodell, zur Arbeitsassistenz und zum trägerübergreifendem Persönlichen Budget. Als Arbeitgeberin organisiert Frau Stenger ihre Assistenz im Arbeitgebermodell.

Frau Stenger berichtet aus eigener Erfahrung in ihrer Beratungstätigkeit zur Antragstellung, Zielvereinbarung, Mitarbeiterführung und Gewinnung, etc.

Im Laufe des Workshops kommt sie mit den TN ins Gespräch und beantwortet Fragen:

- Informationen zur Kostenkalkulation: Frau Strenger verweist auf folgende Seite:
http://www.forsea.de/content-85-beratung_fuer_behinderte_arbeitgeber%2Ainnen.html
- In der Regel wird die Leistung für ein Jahr bewilligt
- Bezahlung: Stundenlöhne werden in der Regel nach Tarif bezahlt, zukünftig gibt es folgende Regelung: es wird nicht mehr über die Hilfe zur Pflege finanziert, sondern über die Eingliederungshilfe! Frau Stenger befürchtet, dass dann nicht mehr nach Tarif bezahlt wird!
- Welcher Tarif z.Z.: keine ausgebildeten Kräfte Endstufe 3 TV Berlin!
- Budget und Behandlungspflege: hierzu gibt es wenig Erfahrung – selbstorganisieren, ist problematisch, da das bewilligte Geld oft für hochqualifiziertes Personal nicht reicht.
- Tipps für einen Finanzierungsplan:
 - Phönix Regensburg
 - Vergleichbare Situationen der Löhne
 - Dienste sind sehr viel teurer
 - EUTB

- Genaue Hilfeplanung, an alle Bedarfe denken, schriftlich festhalten
- Standardisierte Bedarfsfeststellungsbögen bilden nicht immer alle Bedarfe ab!!!!
- Die Leistungen werden in der Regel für ein Jahr bewilligt!
- 24 Stunden Assistenz wird in Berlin in der Regel nach Tarif bezahlt
- Aus Erfahrung: die EHG in Berlin hat extrem niedrige Honorare finanziert
- Z.Z. wird der Tarif für nicht ausgebildete Kräfte zur Grunde gelegt!

Frau Stenger betont, dass das reine Arbeitgebermodell aus ihrer Sicht bestimmte Kompetenzen voraussetzt, wie

- Personalführung
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Persönliches Budget und das Arbeitgebermodell sind unterschiedliche Bereiche
- Nicht alle Modelle passen für alle Menschen

Tatsächliche Bedarfe ermitteln:

- Den Hilfebedarf im Gespräch konkret und individuell ermitteln
- Vorgefertigte Bedarfsfeststellungsbögen bilden oft nicht den genauen Bedarf im Alltag ab
- Sich genügend Zeit lassen um den Bedarf zu ermitteln
- Bei einer 24 Stundenassistenz sind Kosten für Unterkunft und Verpflegung für die Begleitung im Urlaub im Budget mit ein zu rechnen!
- Die Urlaubskosten im Hilfeplan miteinarbeiten
- Hilfsmittel als Budget beantragen „ein persönliches Budget für beantragen